



KKKS

Katharina-Kepler-Schule
Güglingen
Naturparkschule

huschka_architekten PartGmbH freie architekten



Grundschule
248 Schüler*innen
Klasse 1-4 je 3-zügig



Hort
ca.60 Schüler*innen
aktuell 3 Gruppen



Werkrealschule
130 Schüler*innen
Klasse 5-10
Klasse 5-9 je 1-zügig
Klasse 10 je 2-zügig



VKL
32 Schüler*innen
3 Klassen



Freispielbereich Hort,
Ostbau



Pausenhof



Rückseite Hauptbau



Zugang Mensa
(Schüler/ Lieferanten/
Personal)

Zugang Haupt, Süd-
und Westbau



Innenhof zwischen
West- und Südbau



Rückansicht
Südbau



Klassenzimmer
Balkone Hauptbau



Rückansicht
Westbau





Verwaltung Hort,
Hauptbau



Klassenzimmer,
Hauptbau OG



Pädagogische Küche Hort,
Ostbau



Hortbereich, Flur

Klassenzimmer, Hauptbau



Gruppenraum Hort
Ostbau



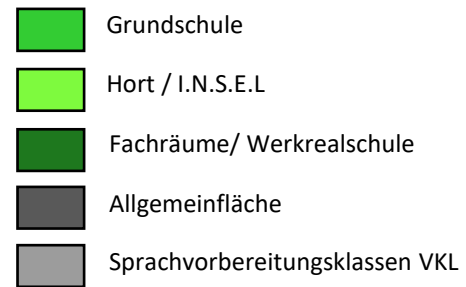
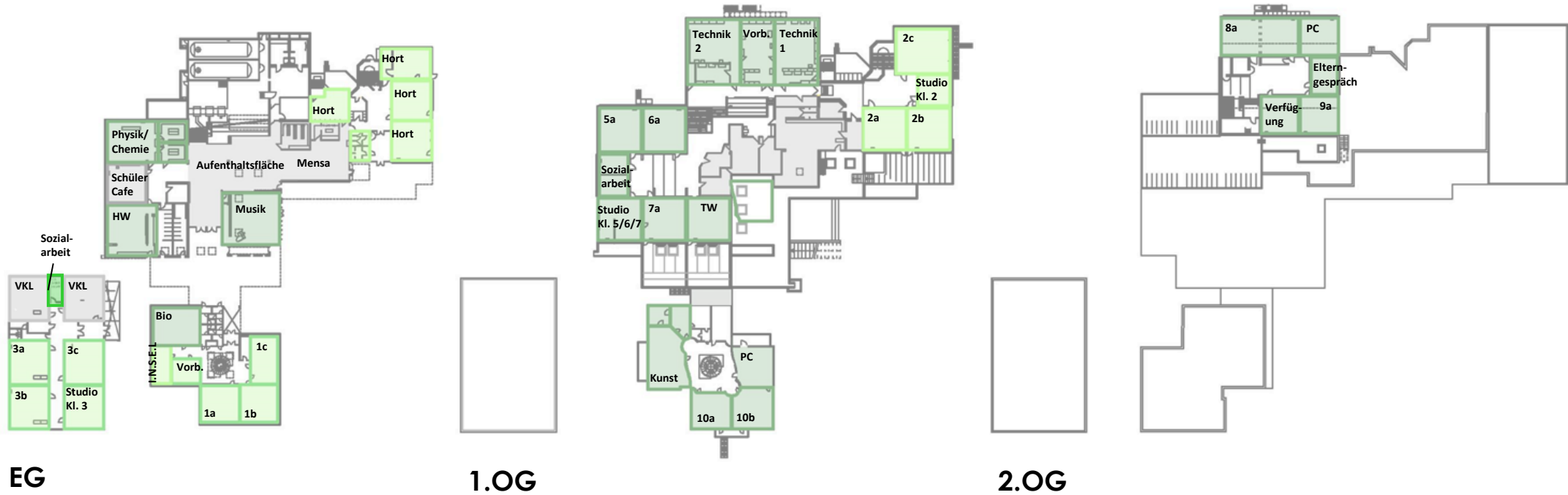
Sitzstufen Aufenthaltsbereich,
Hauptbau



Naturwissenschaftsraum,









Mensa Ausgabe



Konvektomaten



Ausgabebereich Küche



Aufenthaltsfläche
Bestand



Aufenthaltsfläche
Bestand



Mensasitzfläche



Spülküche Bestand



Lösungsansätze zukunftsfähige Mensa:

- Gute Auffindbarkeit für GS, WRS, RS
- Orientierung zum Pausenhof
- Flexibles Küchenkonzept für unterschiedliche Zubereitungsformen
- An der Zubereitung orientierte Küchenarbeitsabläufe
- Ausgabetheke ohne Wegeüberkreuzung
- Ausreichend Lagerfläche mit direkter Anlieferungsmöglichkeit
- Ausreichend Sitz- und Bewegungsfläche



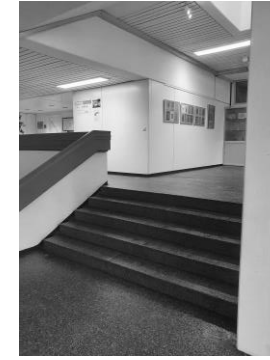
Außenbereich
Großer Pausenhof



Übergang Haupt- und
Südbau



Erdgeschoss,
Aufgang Obergeschoss



Split-Level
Obergeschoss



Split-Level
Obergeschoss



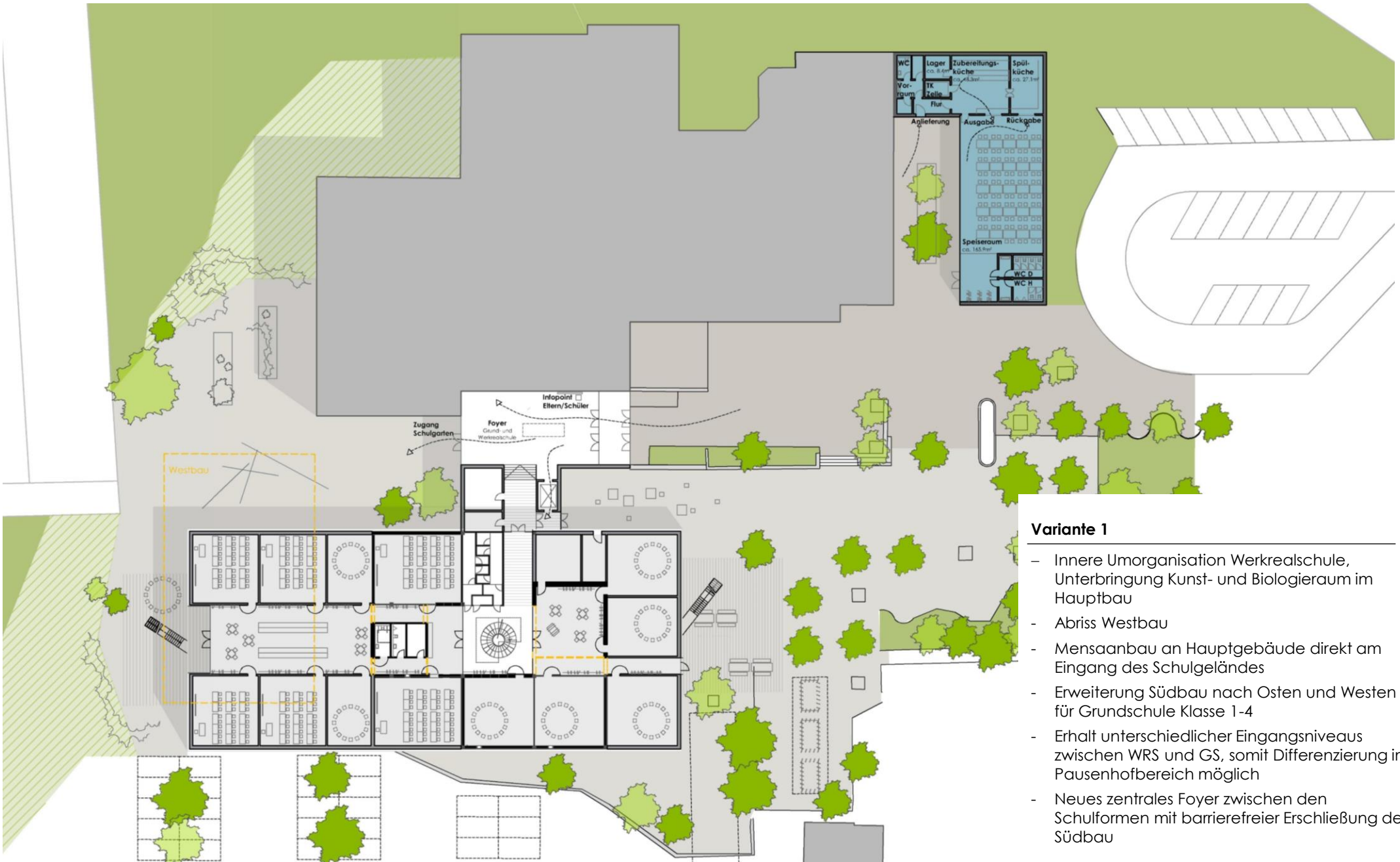
Barrierefreiheit

- Grundlage für einen Anspruch auf Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen: UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
- Barrierefreie Schule somit Kernelement einer inklusiven Gesellschaft
- Barrierefreiheit schafft mehr Lebensqualität durch Selbstständigkeit nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern auch für Kinder, Eltern mit Kinderwägen, ältere Menschen und Menschen mit temporärer Einschränkung der Mobilität oder Wahrnehmung
- Ebenso Barrierefreiheit für Lehrer und Eltern
- § 12 Absatz 2 Versammlungsstättenverordnung (VStättVO)
„Für Rollstuhlbewerber muss eine ausreichende Zahl geeigneter, stufenlos erreichbarer Toiletten [...] zur Verfügung stehen.“



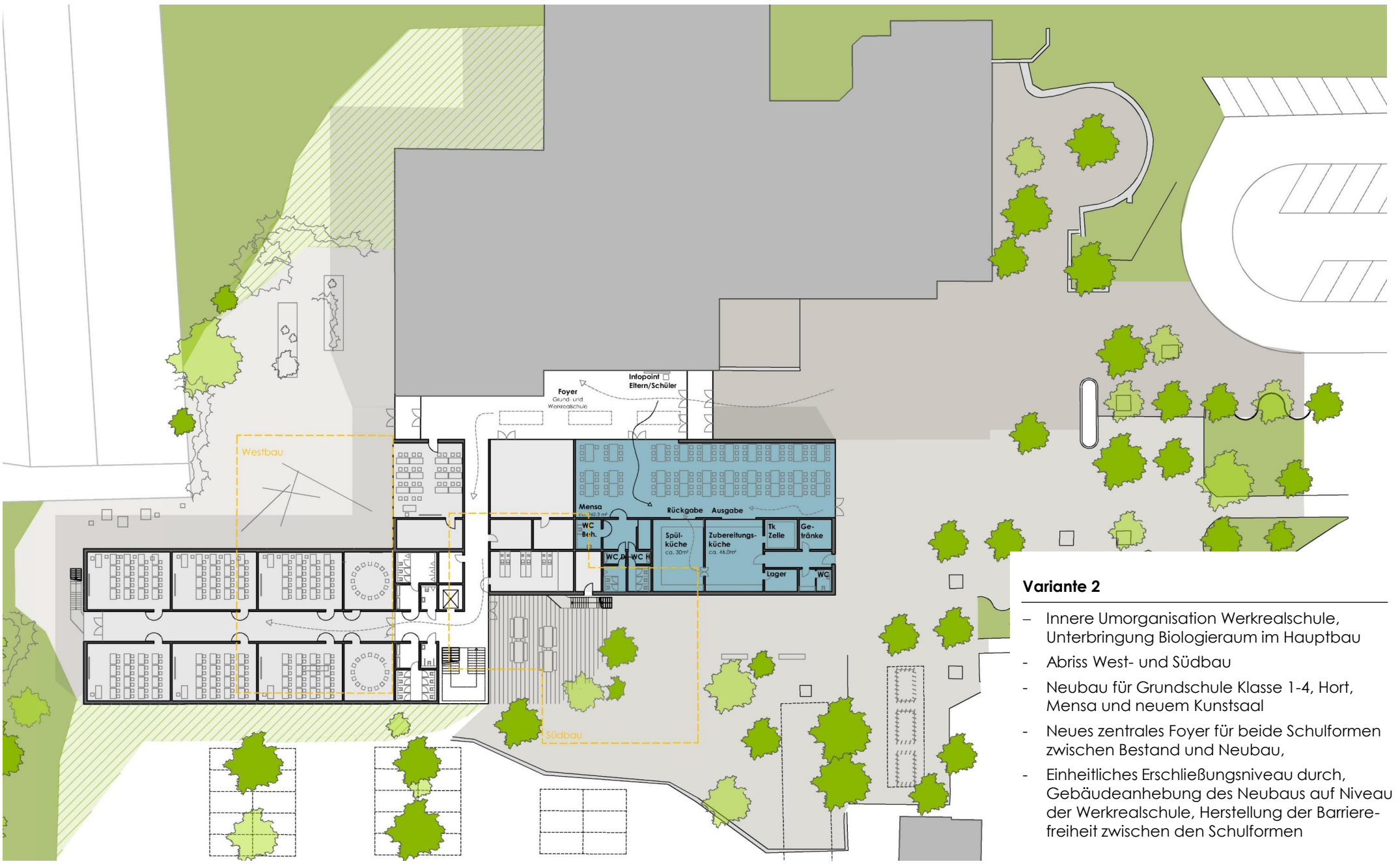
Lösungsansätze zukunftsfähige Schule:

- Pädagogische Konzeption als Naturparkschule
- Verbindliche Ganztagesbetreuung (GTS) ab 2026 und Ausbau des Horts
- Vergrößerung und Neustrukturierung des Mensabetriebs
- Barrierefreiheit für Teile der Schule
- Strukturierung und räumliche Ordnung der verschiedenen Schulformen durch Umnutzung
- Neubelegung der Klassen- und Fachräume
- Optische Attraktivität des Schulgeländes



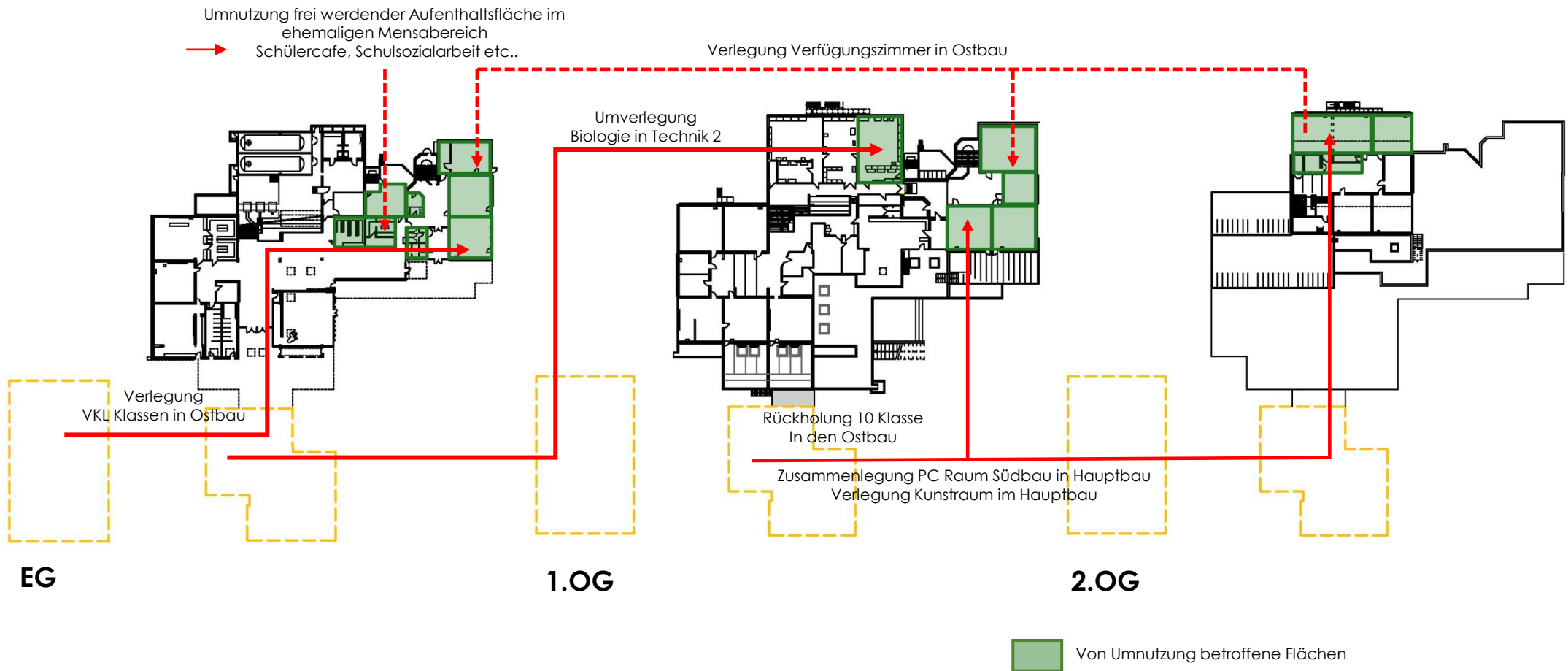
Variante 1

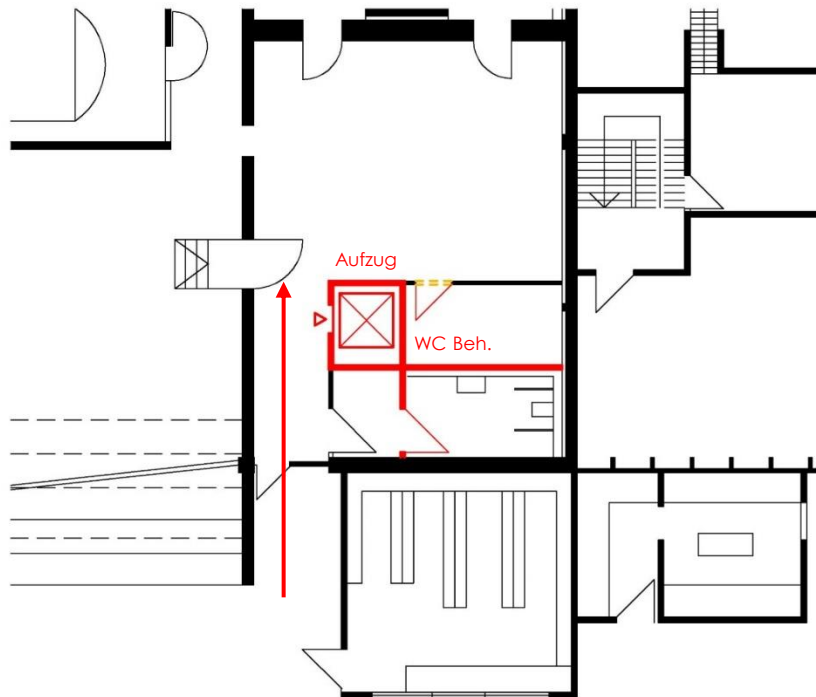
- Innere Umorganisation Werkrealschule, Unterbringung Kunst- und Biologieraum im Hauptbau
- Abriss Westbau
- Mensaanbau an Hauptgebäude direkt am Eingang des Schulgeländes
- Erweiterung Südbau nach Osten und Westen für Grundschule Klasse 1-4
- Erhalt unterschiedlicher Eingangsniveaus zwischen WRS und GS, somit Differenzierung im Pausenhofbereich möglich
- Neues zentrales Foyer zwischen den Schulformen mit barrierefreier Erschließung des Südbau



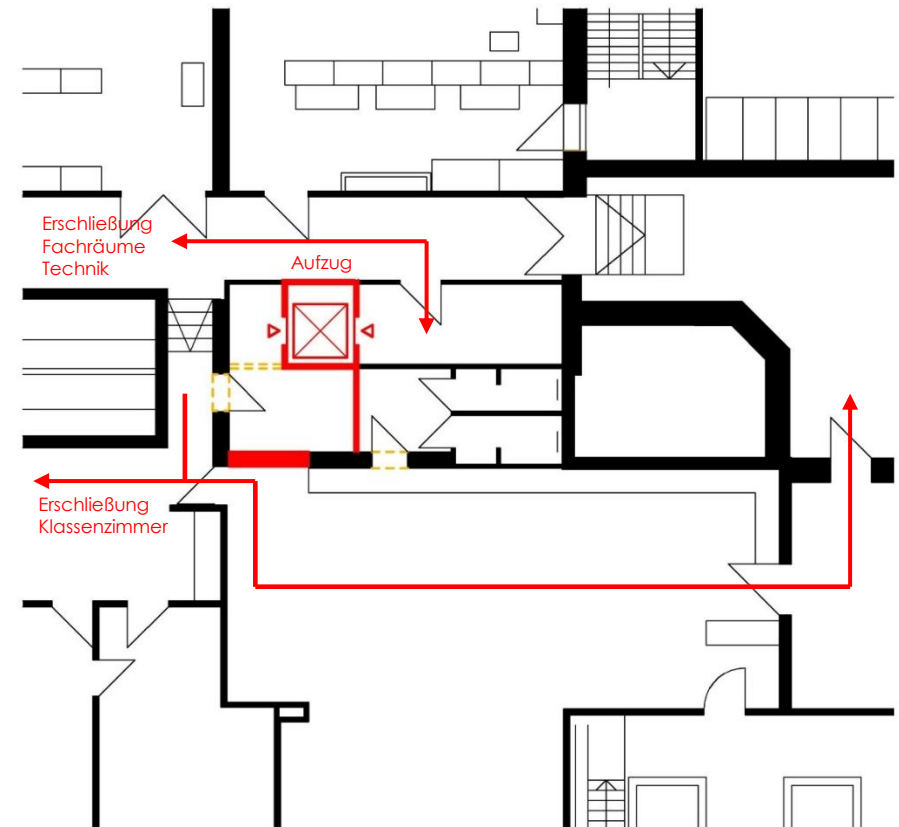
Variante 2

- Innere Umorganisation Werkrealschule, Unterbringung Biologieraum im Hauptbau
- Abriss West- und Südbau
- Neubau für Grundschule Klasse 1-4, Hort, Mensa und neuem Kunstsaal
- Neues zentrales Foyer für beide Schulformen zwischen Bestand und Neubau,
- Einheitliches Erschließungsniveau durch, Gebäudeanhebung des Neubaus auf Niveau der Werkrealschule, Herstellung der Barrierefreiheit zwischen den Schulformen





EG



1.OG